

MURTEN

ARTIKEL VORLESEN 

Die drei schönsten Tage in Murten

Vom Gastroabend am Freitag bis zum grossen Fastnachtsumzug am Sonntagnachmittag hat Murten im Takt der Guggenmusik vibriert. Kleine und grosse Prinzessinnen und Prinzen haben das Volk prächtig unterhalten.

Drei Tage lang regierten die beiden Gässliuuger, Prinzessin Lis und Prinz André, als gewählte blaublütige Hoheiten über die Murtner Fastnacht. Unterstützung erhielten sie vom Hofnarren Martin. Beim grossen Fastnachtsumzug wurden sie von den beiden kleinen Fastnachtprinzen Antonin Le Roux und Laurent Weber begleitet. Die Juniorprinzen wurden am Kindermaskenball vom Samstag gekürt, denn sie hatten die originellsten Kostüme angefertigt.

Mehr als 10'000 Zuschauer

Ein Knall, und dann gings los: Pünktlich um 15.03 Uhr setzte sich der grosse Fastnachtsumzug am Sonntag in Bewegung. Die Cliques und ihre Wagen bewegten sich die Rathausgasse hinab, beim Berntor rechts in die Hauptgasse hinein und von dort durchs Stedtli. Die Fastnächter wurden von den Zuschauern erwartet: Übermüdete Maskierte hielten sich am Plastikbecher mit Bier fest, ungeduldige Kinder, als mutige Piraten mit Plastikschwertern verkleidet, klatschten herzlichen Beifall.



Fastnachtsumzug in Murten / Corinne Aeberhard

Gemäss den Organisatoren haben über 10'000 Besucher den Fastnachtsumzug vom Sonntag besucht und rund 3000 den Kinderumzug vom Samstag.

Umzug an der Sonne

Die Pulswärmer von Riggisberg machten den Anfang beim Umzug. Ein riesiges Kunststoffungeheuer verzückte die Zuschauer. Mit einer Riesenhackfleischmaschine warteten dann die Glögglifrösche Murten auf. Sie sorgten sich um die Zukunft des Cervelats, der ohne Haut keine Zukunft hat. Natürlich war auch der französische Präsident Nicolas Sarkozy ein Fastnachtsthema. Die Loubeschränzer führen mit einem Eiffelturm durch Murten und machten sich über den verliebten Nicolas lustig. «Es war wieder einmal eine wunderschöne Fastnacht, dank tollen Sujets, freudigen Fastnächtlern und natürlich der pünktlich zum Umzug erschienenen Sonne», meinte der Hofnarr zufrieden.

Wenig Zwischenfälle

Für Kurt Liniger vom Ambulanzdienst Murten war die Murtner Fastnacht 2008 eher ruhig verlaufen: «Wir mussten Samstagnacht fünf Mal ausrücken. Jedes Mal, weil Jugendliche nach zu viel Alkohol unansprechbar geworden sind. Unsere Kunden werden immer jünger, zum Teil bringen wir schon 14-Jährige wegen Trunkenheit ins Spital.»

Manfred Kuonen war mit seinen 14 Mitarbeitern von seiner Security-Firma nebst der Polizei für die Sicherheit verantwortlich. «In der Nacht gab es Handgreiflichkeiten. Gegenüber dem Vorjahr ist es aber etwas ruhiger geworden», erklärt Kuonen.

ess/ats [03.03.08]

Umzüge ganze Schweiz

Umzüge-Transporte-Reinigungen- Lagerungen-
Räumungen-Entsorgungen

www.dilaraswiss.ch

Google-Anzeigen

MEINUNGEN ZUM THEMA

 [Neuen Beitrag erstellen](#)

 [Neuen Beitrag erstellen](#)

PARTNER-WEBSITES: 20min.ch | annabelle.ch | automobilrevue.ch | dasmagazin.ch | facts.ch | fuw.ch | [Kadermarkt](http://Kadermarkt.com) | [Kleinanzeigen](http://Kleinanzeigen.ch) | lessentiel.lu | motosport.ch | newsprint.ch | [Partnersuche](http://Partnersuche.ch) | radio24.ch | schweizerfamilie.ch | sonntagszeitung.ch | [Stellen](http://Stellen.ch) | tagesanzeiger.ch | tamedia-stellenmarkt.ch | telezueri.ch | thurgauerzeitung.ch | zueritipp.ch